

OSTERN

Neu anfangen



„Jeder neue Anfang entsteht aus dem Ende eines anderen Anfangs“: Dieser Satz wird dem römischen Philosophen Seneca in den Mund gelegt. Seneca sagt: „Anfänge erwachsen aus dem Ende und brechen dort auf, wo etwas anderes vergangen ist.“

Die Jahreslosung erinnert uns in diesem Jahr daran, dass Gott uns immer wieder „neu machen“ will. Nicht, weil das Alte wertlos wäre, sondern, weil Wandel Teil des Lebens ist. Das, was war, trägt uns – mit all seinen Erfahrungen, Erfolgen und Brüchen. Doch Gott lädt uns ein, daraus herauszutreten, uns verwandeln zu lassen und mit Vertrauen weiterzugehen.

Ostern ist ein Neuanfang.

Das Osterfest lädt uns ein, einen Neuanfang zu wagen. Einen Anfang, der das Alte als guten Begleiter mitnimmt und weiterführt. So ist Ostern nicht nur ein Datum im Kalender, sondern ein persönlicher Aufruf: Der christliche Glaube ist ein Glaube an die Erneuerung. Dass es immer einen Anfang gibt. Ostern feiert das.

Das neue Leben, das mit der Auferstehung Jesu verbunden ist, bricht sich Bahn. Ostern sagt: Du darfst neu denken. Neu glauben. Neu leben. Neu anfangen. Gott ist dabei.

NEU-MOMENT:

Auf unserer [Taskcard](#) findest du Zitate zum Thema Neuanfang. ►



- Suche dir eines aus.
- Schreibe es mit bunten Stiften zweimal auf je eine Karte oder einen Zettel.
Einer für dich, einer zum Verschenken.
- Höre dabei: z. B. „Neuanfang“ von Clueso